



cts
Caritas
SeniorenHaus
Mandelbachtal

Jennifer Gerhardt
Neue Pflegedienstleitung

Polzeiorchester

Verabschiedung
Frau Hoffmann-Flierl

Azubis sprechen über
ihre Ausbildung

Mitarbeiter*in in der
Sozialen Begleitung
gesucht - Seite 19-

Foto: Silke Schommer

Hauszeitung

Winter 2021



VORWORT VON HAUSLEITERIN SÉVERINE REISER

Liebe Bewohnerinnen
und Bewohner,
liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,
liebe Angehörige und
Freunde des Hauses,

auch das Jahr 2021 stellte
uns alle vor große Heraus-
forderungen. Jetzt beginnt
die sinnliche Adventszeit,
es wird weihnachtlich
geschmückt, leckere Plätz-
chen werden gebacken,
so dass sich der Duft im
ganzen Haus verbreitet.

Wir bemühen uns, unse-
ren Bewohner*innen und
unseren Gästen eine be-
sinnliche Weihnachtszeit
zu bereiten auch wenn
in diesem Jahr wieder
die Hygienekonzepte und
die notwendigen Schutz-
maßnahmen eingehalten
werden müssen.



VORWORT

Auch möchte ich unsere neue Pflegedienstleitung Jennifer Gerhart im SeniorenHaus Mandelbachtal herzlich willkommen heißen und ich freue mich auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit.



Und nun viel Spaß beim Lesen unserer neuen Hauszeitung!

*Herzliche Grüße
Séverine Reiser*

HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Bewohner*innen, liebe Angehörige,
liebe Mitarbeiter*innen,

ich freue mich, dass ich zum 01.11.2021 die Funktion der Pflegedienstleitung im SeniorenHaus Mandelbachtal übernehmen durfte. Bisher konnte ich viele Bewohner*innen sowie Angehörige kennenlernen. Für die fehlenden möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Jennifer Gerhart, ich bin 30 Jahre alt und lebe mit meinem Partner und unserem gemeinsamen Hund im Raum Sulzbach.

Bei der cts habe ich im Mai 2017 in der Senioreneinrichtung Alten- und Pflegeheim St. Anna in Neuweiler als Altenpflegerin begonnen und habe bereits im Januar 2020 die Position der Hauptamtlichen Praxisanleitung sowie des Qualitätsmanagements dort in der Einrichtung übernommen. Im September dieses Jahres habe ich bereits erste Einblicke im SeniorenHaus Mandelbachtal erlangen können bei der Unterstützung des Qualitätsmanagements. Bei diesem Einsatz habe ich mich in das Haus verliebt und die Chance genutzt und mich auf die offene Stelle der Pflegedienstleitung beworben.

In die Einrichtung habe ich mich verliebt aufgrund der wunderschönen Lage und den familiären Umgang zwischen den Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen als auch unter den Mitarbeiter*innen und den Bewohner*innen.

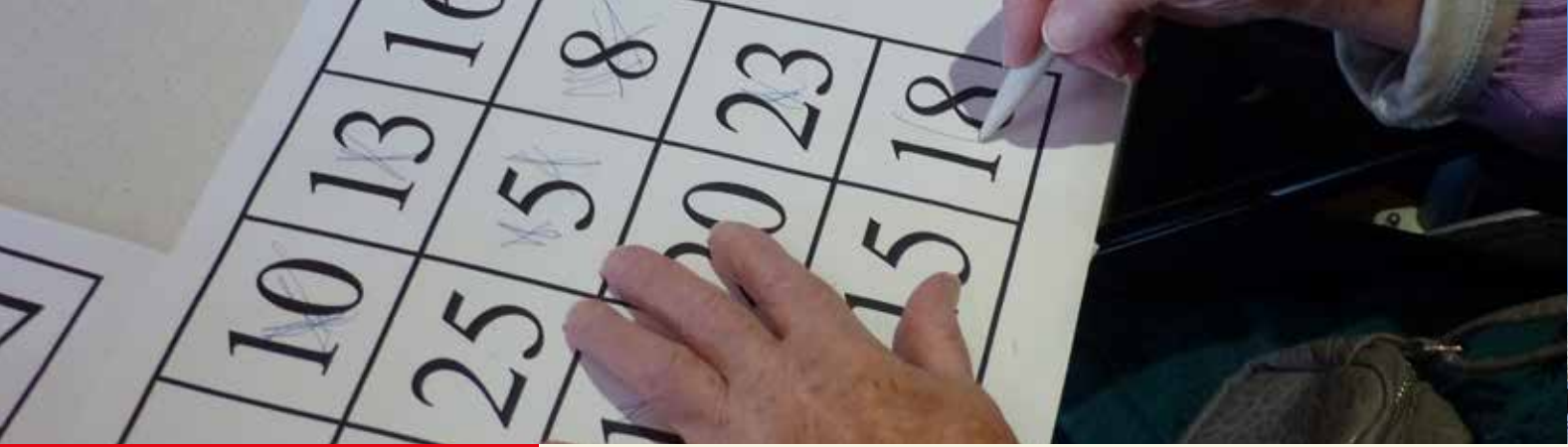
An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei der Einrichtungsleitung Frau Reiser sowie bei der cts-Geschäftsführung bedanken für das Vertrauen das sie mir entgegenbringen.

UNSERE NEUE PFLEGEDIENST- LEITUNG



Jennifer Gerhart

„Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und stehe Ihnen gerne bei Kritik, Anregungen und Fragen zur Seite.“



RÜCKBLICK



MUTTERTAG

An diesem besonderen Tag hatten wir zusätzliche Besuchszeiten eingerichtet. Herr Kleylein von der sozialen Begleitung überraschte unsere Mütter und auch „Nichtmütter“ mit leckerem Merci-Konfekt.



Die eine oder andere Bewohnerin konnten es sich allerdings nicht verkneifen die Schokolade direkt zu probieren, so dass der Appetit beim Mittagessen nicht mehr so groß war.



Auf dem Wohnbereich Ziegelhütte



BINGO-TIME

Die Bewohner waren begeistert und beteiligten sich mit regem Interesse. Schnell waren alle Plätze belegt.

Nach einiger Zeit hörten wir nur noch „Bingo-Rufe“ und die Mitarbeiter*innen der Sozialen Begleitung kamen mit dem Kontrollieren und austeilern der Gewinner-Präsente fast nicht mehr nach.

„Wann wird wieder Bingo gespielt, ich sammle die Gewinne doch für meine Enkel“, fragte Frau Holländer.

Ein weiterer Bingo-Nachmittag ist geplant und wird in Kürze stattfinden.





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Anfang Mai konnten wir unsere Bewohnerin Frau Welsch mit einer kleinen Geburtstagsfeier überraschen. Schon am Morgen überreichte Hausleitung Severine Reiser dem Geburtstagskind einen schönen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr.

Am Nachmittag überraschte der Sohn von Frau Welsch seine Mutter mit 2 leckeren Kuchen.

Frau Welsch freute sich sehr und bemerkte augenzwinkernd mit einem Lächeln: „Mein Käsekuchen, den ich früher gebacken habe, war aber besser“.

NEU IM TEAM

Mit viel Freude begrüßten Hausleitung Severine Reiser und Praxisanleiterin Michaela Weinland die neue Auszubildende zur Pflegefachfrau mit einer tollen Begrüßungstorte, einer Schultüte mit Süßigkeiten und einem kleinen Präsent.

Wir wünschen Viktoria Misamer viel Glück und vor allem viel Freude in Ihrer Ausbildung.



RÜCKBLICK GEBURTSTAGS ÜBERRASCHUNG



HERZLICH WILLKOMMEN





RÜCKBLICK

POLIZEI- ORCHESTER BEGEISTERTE UNSERE BEWOHNER



HERZLICHEN DANK
dem Polizeiorchester für
diesen tollen Nachmittag!

Am 18. Juni besuchte uns das Polizeiorchester unter der Leitung von René Hammler. Schnell waren alle Plätze im Freien belegt und auch die Balkone. „Es war schön endlich wieder Musik zu hören“, sagte unser Bewohner Herr Allgayer mit Tränen in den Augen.

Unsere Frau Zimmermann war nach den ersten Klängen nicht mehr zu halten und tanzte im Sitzen mit den Händen und Füßen im Takt.



SOMMERZEIT IST ERDBEER- ZEIT

Mit frisch gepflückten Erdbeeren vom Erdbeerland Ommersheim überraschten wir letzte Woche unsere Bewohner vom Wohnbereich Strudelpeter und Ziegelhütte.

Frau Lang sagte scherzhaft: „Beim nächsten Mal, bitte mit Vanilleeis und Sahne“.





An den „heißen“ Tagen im Juni überraschten wir unsere Bewohner mit täglich abwechselnden Erfrischungen. Ob Melonen, Eiskaffee oder Erdbeeren mit Eis - für jeden Geschmack war etwas dabei. Herr Honsel schmeckte der Eiskaffee besonders gut und stellte uns sein leeres Glas sofort wieder zum Nachfüllen hin.



„Sowas könnte ich jeden Tag trinken“ sagte er begeistert. Natürlich bekam er eine 2. Portion. Herr Dressler favorisierte den Eisbecher mit den Worten: „Das ist ja mal etwas ganz herrliches“.



RÜCKBLICK

KÜHLE ERFRISCHUNG





RÜCKBLICK

FC SAARBRÜCKEN FANS AUCH BEI UNS!



In verschiedenen Einzelgesprächen hatte sich herausgestellt, dass es auch bei uns 2 große, langjährige FCS Fans gibt. Bewohner Siegbert Melde erzählt, dass er früher in Berlin wohnte und Anhänger von Blau Weiß Berlin war und dort sogar aktiv gespielt hat. Nach seinem Umzug nach Saarbrücken hatte er auch

den Verein gewechselt und wurde glühender Fan von „unserem FC“. Auch Herr Paul Wack ist seit langen Jahren schon Anhänger vom FC und war früher regelmäßig bei den Heimspielen dabei und ist damals mit dem Fahrrad nach Saarbrücken gefahren, um kein Spiel zu verpassen.

SR. SOLINA UNTERSTÜTZT IN DER SEELSORGE



HERZLICHEN DANK

Unsere Schwester Solina vom Hanns -Joachim-Haus in Kleinblittersorf kommt 2 x wöchentlich dienstags und donnerstags in unsere Einrichtung und ist mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft.



Anderen Mensch
Gutes zu tun
ist keine Pflicht.
Es ist ein Freude,
denn damit wächst
unsere eigene Gesundheit
und Glückseligkeit.
Zarathustra

*Alles Gute zum
wohlverdienten
Ruhestand....*



VERABSCHIEDUNG

Ende September wurde Ruth Hoffmann-Flierl aus unserem SeniorenHaus Mandelbachtal verabschiedet.

Sie war eine langjährige, geschätzte Mitarbeiterin unserer Einrichtung und war unter anderem als Wohnbereichsleitung, stellvertretende Pflegedienstleitung, Pflegedienstleitung und zuletzt als Qualitätsmanagementbeauftragte seit 2010 in unserem Haus tätig.

Nun geht sie in den wohlverdienten Ruhestand.

Ruth Hoffmann-Flierl verlässt uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge und wir werden Sie hier nach so langer Zeit natürlich sehr vermissen.

Wir wünschen alles Gute!



RÜCKBLICK

**VIELEN DANK
UND AUF
WIEDERSEHEN**





RÜCKBLICK

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



EXAMEN BE- STANDEN

Hausleitung Séverine Reiser, Praxisanleiterin Michaela Weinland und unterstützende Pflegedienstleitung Isabelle Farina gratulierten Alji Zoubair mit einem kleinen Präsent.



Wir freuen uns natürlich sehr, dass er unserem Haus weiterhin als examinierter Altenpfleger erhalten bleibt.

MUSIK, GESANG UND BEWEGUNG AM VORMITTAG!



HERZLICHES DANKESCHÖN

Seit Herr Niederländer in Rente ist kommt er regelmäßig mittwochs vormittags zu uns in die Einrichtung. Er begeistert unsere Bewohner mit seiner Musik am Keyboard, sowie Gesang und Bewegungsspiele.

Herr Niederländer ist kein Unbekannter, denn sein Vater Hans Niederländer lebte in unserer Einrichtung und schon damals



erfreute er uns mit seiner schönen Musik.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Niederländer für seine ehrenamtliche Tätigkeit, die unseren Bewohnern große Freude und Spaß macht!



TANZSTUNDE

Unser pensionierter Polizist, Andreas Anton ist bereits seit 2010 ehrenamtlich in unserer Einrichtung tätig und das Tanzen liegt ihm im Blut. Einmal die Woche lädt er unsere Bewohner zum Seniorentanz ein.



Mit langsamen Walzer, Tango, Polka und Modetänze erfreut Herr Anton unsere Senioren und zum Abschluss der Tanzstunde wird das beliebte Fliegerlied gesungen.

Der Tanz ist eine Bewegungsform, die vielen Senioren aus ihrer Jugend vertraut ist. Mit dem Seniorentanz knüpfen wir an diese biografische Verwurzelung an und nutzen sie für die Aktivierung.



*Aus jedem Tag
das Beste zu machen,
das ist die größte Kunst.*

Foto: Silke Schommer

ANDREAS ANTON LÄDT EIN ZUM SENIORENTANZ





RÜCKBLICK

MUSIK AM NACHMITTAG



KONZERT

Mit dem Konzert der Internationalen Stiftung für Kultur und Zivilisation des Stifters Erich Fischer aus München, die unter dem Titel „Musik am Nachmittag“ firmieren, machten die Musiker unseren Senioren eine besondere Freude. Neben den Klassikern wie das Vilja Lied oder Radetzky Marsch begeisterten

die beiden Musiker und die Sopranistin, auch mit ihren Volksliedern zum Mitsingen das Publikum.

Mit viel Applaus bedankten sich die Bewohner und Besucher für die schöne Stunde mit klassischer Musik und verabschiedeten die Künstler mit dem Wunsch, dass sie bald wieder kommen sollten.



HALLOWEEN

Pünktlich zu Halloween haben wir Kürbisse ausgehöhlt. Einige Bewohner hatten dies noch nie gemacht und der Brauch, Kürbisse zum Halloweenfest aufzustellen erst im Gesprächskreis kennengelernt. Spaß und Begeisterung kamen von ganz alleine und wir hatten einen wunderschönen Nachmittag.





HERBSTSDEKO

Wir haben die Wohnbereiche schön herbstlich geschmückt und unsere Bewohner haben eifrig mitgeholfen und ihre eigenen Ideen eingebracht. Manch ein Bewohner schmückte sich zuerst einmal selbst.



NEU IM TEAM

Bei leckerem Kaffee und Kuchen haben kürzlich Hausleitung Severine Reiser, Pflegedienstleitung Jennifer Gerhart und Praxisanleiterin Michaela Weinland unsere neue Auszubildende Bianca Gebele begrüßt.



Als Willkommensgruß wurde ihr ein kleines Präsent in Form einer Schultüte, einem Notizblock und eine Trinkflasche überreicht.

Wir wünschen Bianca Gebele viel Spaß und Erfolg in ihrer Ausbildung.

HERZLICH WILLKOMMEN





„FÜR MICH IST ES KEIN BERUF – ES IST MEINE BERUFUNG“

Azubis aus dem Caritas Senioren-Haus Mandelbachtal sprechen über ihre Ausbildung



Die vergangenen Monate und Wochen waren herausfordernd. Mehr als sonst übernahmen die Azubis im Caritas Senioren-Haus Mandelbachtal Zusatzschichten und kompensierten ausgefallene Dienste. „Das ist keine Selbstverständlichkeit und wir sind sehr froh, dass wir auf euch zählen können“, berichtet Einrichtungsleiterin Séverine Reiser. „Wir sind unglaublich stolz auf euch alle. Ihr unterstützt uns großartig und deshalb ist es uns wichtig Danke zu sagen.“

Als Dankeschön für ihr Engagement überreichten Einrichtungsleiterin Séverine Reiser, Praxisanleiterin Michaela Weinland, Wohnbereichsleitung Celine Felix und unterstützende Leitungskraft Isabelle Farina den Auszubildenden bei gemütlichen Beisammensein Blumensträuße und einem kleinen Geschenkgutschein. „Das ist wirklich toll – vielen Dank“, bedankten und freuten sich die Azubis.

Derzeit sind sieben Auszubildende im Caritas SeniorenHaus Mandelbachtal beschäftigt. Davon absolvieren einige eine Altenpflegeausbildung und einige die neue generalistische Pflegeausbildung. In einem gemeinsamen Gespräch tauschten sich die jungen Auszubildenden rege über ihren Praxiseinsatz im SeniorenHaus Mandelbachtal sowie ihre unterschiedlichen Ausbildungen aus.





„Die vergangenen Wochen waren sehr spannend aber auch herausfordernd“, berichtet Dolores Sommer, Auszubildende der Generalistik. „Es war schön zu sehen, wie schnell man eine Verbindung zu den Bewohnern aufbauen konnte und wie sie sich entwickeln. Jeder Tag war anders und sehr abwechslungsreich.“ Dem kann sich auch Lara Oberleuck anschließen. „Ich habe mich mit den Bewohnern richtig gut verstanden und habe sogar einige besondere Beziehungen aufbauen können. So etwas ist in einem Krankenhaus nicht möglich. Da hat man nur wenige Tage mit den Patienten zu tun – hier konnte man langfristig die Bewohner kennenlernen. Ich bin schon etwas traurig, dass mein Einsatz nun hier vorbei ist und ich sie nicht mehr sehen kann.“

Vielseitigkeit wird in der generalistischen Ausbildung großgeschrieben. Aber nicht nur die Beziehung zu den Bewohnern hat den Praxisaufenthalt der Azubis der Generalistik nachhaltig geprägt. „Hier haben wir wichtige und interessante Einblicke erhalten, die wir bisher im Krankenhaus noch nicht erhalten haben. Dazu zählt beispielsweise das Anreichen oder die Arbeit mit demenziell veränderten Menschen. Aber genau dieser Mix – aus den verschiedenen Bereichen, wie Krankenhaus und Altenpflege sowie die unterschiedlichen Aufgabenfelder – macht die Generalistik so spannend“, erklärt Lara Oberleuck. Dem stimmt auch Dolores Sommer zu. „Hätte die Einführung der generalistischen Ausbildung sich noch länger verzögert, hätte ich wohl keine Ausbildung in der Pflege begonnen. Es war mir wichtig, in viele Bereiche Einblicke zu bekommen um somit meinen späteren Berufswunsch konkretisieren zu können. Außerdem lernt man aus jedem Bereich verschiedene Arbeits- oder Versorgungsvorgänge, die man für sich vereinen kann.“

Dem können sich auch Einrichtungsleiterin Séverine Reiser und unterstützende Leitungskraft Isabelle Farina bestätigen. „Der Mix der Generalistik ist für die Pflege gut. Hat man sich früher auf die Themen Demenz vorrangig in der Altenpflege gekümmert, so erhält dieses Thema nun auch mit speziellen Demenzbereichen in der Krankenhausversorgung endlich Einzug. Hier können die Krankenhäusermitarbeiter von den Fachkräften der Altenpflege lernen. Umgekehrt ist dies natürlich auch möglich. Heute lernen Mitarbeiter der Altenpflege auch besondere Aspekte der Wundversorgungen, die bisher nur in den Krankenhäusern angewandt wurde.“

Unterschiedliche Wege in die Pflege

Neben den Generalistik-Auszubildenden sind derzeit auch Auszubildende der klassischen Altenpflege im Caritas SeniorenHaus Mandelbachtal beschäftigt. Auch sie erfüllt die Arbeit mit den Senioren jeden Tag aufs Neue. „Mein Einstieg in die Pflege war eher ungewöhnlich“, berichtet Azubine Daniela Weichold. „Zunächst habe ich hier im SeniorenHaus in der Küche gearbeitet, bis mich eine Kollegin darauf angesprochen hat, ob ich nicht in der Pflege tätig sein möchte. Diese Chance habe ich wahrgenommen und mich als Pflegehelferin beworben. Nachdem ich hier einige Zeit als Helferin gearbeitet habe, wurde ich von meinen Kollegen auch davon überzeugt, eine entsprechende Ausbildung zu absolvieren. Nun befinde ich mich im letzten Ausbildungsjahr und was soll ich sagen: Für mich war es die beste Entscheidung. Es ist für mich kein Beruf – es ist meine Berufung.“



Auch für Quereinsteiger Thomas Kohl war eine Ausbildung in der Altenpflege zunächst nicht die erste Wahl. „In den vergangenen Jahren habe ich meinen Vater gepflegt und mein familiäres Umfeld arbeitet auch in der Krankenpflege. Sie haben mich quasi dazu überredet eine Ausbildung in der Pflege zu beginnen und nun finde ich jeden Tag immer mehr Freude an meiner Arbeit in der Altenpflege.“

Für Lara Oberleuck und Victoria Misamer war seit vielen Jahren klar: ich gehe in die Pflege. „Mein familiäres Umfeld ist in der Pflege tätig und ich war als Kind öfter mal in Krankenhäuser. Schon dort habe ich den Pflegern gespannt zugeschaut“, berichtet Lara Oberleuck. Ebenso früh konnte sich Victoria Misamer für die Pflege begeistern. „Auch ich habe den Pflegekräften in den Krankenhäuser begeistert zugeschaut. Daher habe ich auch zunächst eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin begonnen. Nachdem ich aber das Examen nicht bestanden hatte, wollte ich nicht aufgeben und habe mich um einen Ausbildungsplatz der Generalistik beworben und ich bin sehr froh, dass ich über das SeniorenHaus Mandelbachtal meine Ausbildung machen kann.“

Praxisanleiter als unverzichtbares Bindeglied zwischen Pflegeschule und Arbeitsplatz

Besonderen Zuspruch findet bei allen Auszubildenden der hohe Stellenwert der praktischen Anleitung im Caritas SeniorenHaus Mandelbachtal. „Hier fühle ich mich besonders gut aufgehoben. Alle Kollegen und besonders unsere Praxisanleiterin Michaela Weinland nehmen sich immer Zeit und erklären uns viele Sachverhalte oder Pflegeaspekte“, schwärmt Dolores Sommer. Dazu ergänzt Victoria Misamer: „Die Praxisstunden sind immer intensiv und abwechslungsreich. Hier freuen wir uns immer alle auf die Praxistage und sind dankbar für die individuelle Unterstützung.“

Text: Sabrina Krass



ADVENTS- KALENDER

Eine kleine Aufmerksamkeit haben unsere Mitarbeiter bekommen von ihrer Pflegedienstleitung Jennifer Gerhart anhand eines Adventskalender.

Was wir aber bereits verraten können, dass etwas Nervennahrung in den kleinen Tütchen enthalten ist.

Der Rest ist natürlich Top-Secret und eine Überraschung.

Der Adventskalender soll ein Symbol der Dankbarkeit sein, dass die Mitarbeiter*innen in der schweren Zeit brauchen und redlich verdient haben für Ihren unermüdelichen Einsatz, dass es den Bewohner*innen an nichts fehlt.



WAS FÜR EINE SCHÖNE IDEE



Zusammenkunft ist ein Anfang.

Zusammenhalt ist ein Fortschschritt.

Zusammenarbeit ist der Erfolg.

- Henry Ford -



UNSER MITARBEITER GISBERT KLEYLEIN



DANKE.....

An dieser Stelle
ein ganz ♥♥herzliches
Dankeschön
an Herrn Kleylein
für Ihr großes
Engagement im
SeniorenHaus
Mandelbachtal

Name: Gisbert Kleylein
Beschäftigt seit: 01.07.2011
Alter: fühle mich jünger als ich bin

Als Quereinsteiger wurde ich zum 01.07.2011 als Fahrer der Tagespflege eingestellt.

2012 überredete mich die Hausleitung als Pflegehelfer die Betreuung der Tagesgäste mit zu übernehmen. Im Jahre 2016 wurde mir die Leitung und Organisation der Tagespflege übertragen. Im März 2020 wechselte ich in die Abteilung Soziale Betreuung nach pandemiebedingter Schließung der Tagespflege.

Was lieben Sie an Ihrem Beruf:

Den Umgang mit Menschen und für Bewohner und Mitarbeiter da zu sein

Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten:

Sport (nur zuschauen) und aktiv am liebsten im Stadion, beim 1. FC Saarbrücken mitfiebern

Was überlassen Sie lieber anderen:

mich zu beurteilen

Wie lautet Ihr Lebensmotto:

Genieße das Leben ständig, denn du bist länger Tod als lebendig

Mitarbeiter*in für die soziale Begleitung gesucht!

Das SeniorenHaus Mandelbachtal in Ormesheim bietet derzeit 55 Plätze in der vollstationären Pflege mit zusätzlich 5 Plätzen in der Kurzzeitpflege an. Ergänzt wird das Angebot durch 10 Tagespflegeplätze und 3 Wohnungen im betreuten Wohnen. Das spezielle Konzept des Seniorenhauses bietet den Menschen kleine, persönliche und überschaubare Einheiten, die eine annähernd familiäre Situation mit konstanten Bezugspersonen entstehen lassen.

Als Einrichtung der cts Altenhilfe GmbH gehört das Caritas SeniorenHaus Mandelbachtal in Ormesheim zum Verbund der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts), einem sozialen Dienstleistungsunternehmen der katholischen Kirche mit 34 Einrichtungen und aktuell rund 6.000 Mitarbeitenden in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken, Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfeeinrichtungen, Seniorenhäusern und Bildungsinstituten.

Für unser Caritas SeniorenHaus Mandelbachtal in Ormesheim suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (w/m/d) für die soziale Begleitung in Teilzeit (bis zu 19,5 Std. pro Woche, vorerst befristet für 12 Monate)

Was wir von Ihnen erwarten

- die Qualifikation zur zusätzlichen Betreuungskraft nach § 43 SGB XI
- Freude und Begeisterung mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern den Alltag gemeinsam zu gestalten und zu erleben
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Empathie

Was Sie von uns erwarten dürfen

- einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz
- ein wertschätzendes und positives Arbeitsklima in einem motivierten Team eine attraktive Vergütung nach AVR Caritas mit umfangreichen Sozialleistungen (z. B. zusätzliche Altersversorgung)
- eine strukturierte Einarbeitung individuelle und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten weitere interessante Mitarbeitervergünstigungen.



Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ganz einfach und schnell online oder mit Angabe der Kennziffer 20121 an

Caritas SeniorenHaus
Mandelbachtal
Frau Severine Reiser,
Adenauerstraße 135a
66399 Ormesheim.

**Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung!**

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung*

Foto. Silke Schommer

IMPRESSUM:

cts
Altenhilfe GmbH

Caritas Trägergesellschaft
Saarbrücken mbH (cts)
Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:
Caritas SeniorenHaus
Mandelbachtal
Adenauerstraße 135 a
66399 Mandelbachtal
Hausleitung:
Severine Reiser
Tel. 06893-8022-0
Fax. 06893-8022-103
www.seniorenhaus-mandelbachtal.de

Redaktion und Gestaltung:
Stephanie Ballas
Texte: Gisbert Kleylein

VERSTORBEN:

**Wir trauern um
unsere verstorbenen
Bewohnerinnen und
Bewohner**

Allen Angehörigen
gilt unsere aufrichtige
Anteilnahme.

